

Beispielsberechnung zur internen LOM

Im Folgenden wird mit Stand 2005 eine Berechnung zur internen LOM durchgeführt, die anhand einer fiktiven Abteilung und zwei Szenarien die Vorgehensweise beispielhaft erläutert. Daraus wird eine Möglichkeit zur „Vorausberechnung“ des LOM – Ergebnisses abgeleitet. Dazu werden zunächst die Gesamtleistung sowie die Gesamteinzahlungen summarisch dargestellt:

Gesamtleistung der Medizinischen Fakultät

Begutachtete Drittmittel	≈ 25 Mio Euro	(x2)
Sonstige Drittmittel	≈ 10 Mio Euro	(x1)
<hr/>		
Gewichtete Drittmittel		≈ 60 Mio Euro
Summe AIF		≈ 3000

Gesamteinzahlungen

5,33% für Drittmittel	≈ 2,2 Mio Euro
5,33% für Publikationen	≈ 2,2 Mio Euro

Die Auszahlung im proportionalen Modell hängt nur von der eigenen Leistung und der Gesamtleistung der Fakultät ab. Sie erfolgt gemäß des Anteils Drittmittel (Publikationen) einer Abteilung an der Gesamtsumme der Drittmittel (Publikationen) der Fakultät aus der Gesamtsumme der Einzahlungen. Die Auszahlung ist auf das Zweifache der jeweiligen Einzahlung begrenzt.

Beispiel (fiktive Abteilung, Szenario I):

F & L-Budget	€	1.000.000
Lehrbudget	€	250.000
<hr/>		
Verbleibendes Budget	€	750.000
Drittmittel € 300.000 (0,5%):	€	11.000
AIF = 75 (2,5%):	€	55.000
Einzahlung	€	- 80.000
Bilanz	€	- 14.000

Die Einzahlung (40.000 Euro für Drittmittel, 40.000 Euro für Publikationen) beträgt hier 10,66% des nach Abzug des Lehrbudgets verbleibenden Budgets. Die Drittmittel der Abteilung stellen 0,5% der Gesamtmittel der Fakultät dar, deshalb wird 0,5% aus der Gesamteinzahlung (2,2 Mio Euro) ausgezahlt. Der Abteilungs Impact Factor stellt 2,5% der Gesamtpublikationsleistung der Fakultät dar; es wird deshalb 2,5% von 2,2 Mio Euro ausgezahlt. Als Bilanz ergibt sich hier ein Verlust von 14.000 Euro.

Beispiel (fiktive Abteilung, Szenario II):

F & L-Budget	€	1.000.000
Lehrbudget	€	250.000
<hr/>		
Verbleibendes Budget	€	750.000
Drittmittel € 1,2 Mio (2,0%) :	€	44.000
AIF = 75 (2,5%):	€	55.000
Einzahlung	€	- 80.000
Bilanz	€	+ 19.000

Hier hat die Abteilung 1,2 Mio Drittmittel und damit 2% der Gesamtdrittmittel der Fakultät aufzuweisen; die Auszahlung beträgt daher 2% von 2,2 Mio Euro. Alle anderen Größen sind gegenüber Szenario I unverändert; als Gewinn ergibt sich hier ein Betrag von 19.000 Euro.

„Vorausberechnung“ des LOM - Ergebnisses

Da die Gesamtleistung der Medizinischen Fakultät keinen starken Schwankungen unterliegt, kann man das LOM-Ergebnis einer Abteilung „vorausberechnen“, im folgenden pro 100.000 Euro verbleibendes Budget (F&L – Budget nach Abzug des Lehrbudgets).

	Einzahlung		Auszahlung	
Publikationen	€ 5.330	(0,23%) : AIF = 7	(0,23%)	€ 5.330
gew. Drittmittel	€ 5.330	(0,23%) : 140.000	(0,23%)	€ 5.330

Pro 100.000 Euro verbleibendes Budget müssen jeweils 5.330 Euro Einzahlungen für Publikationen und Drittmittel geleistet werden; dies entspricht 0,23% der jeweiligen Gesamteinzahlungen. Um gleiche Auszahlungen zu erhalten, sind 7 Impact Faktor – Punkte bzw. 140.000 Euro gewichtete Drittmittel notwendig (letztere entsprechen z. B. 70.000 € DFG-Mittel oder 140.000 € sonstige Drittmittel). Werden höhere Leistungen erbracht, ist die Bilanz positiv, werden niedrigere Leistungen erbracht, fällt sie negativ aus. Im schlechtesten Fall kann man den gesamten Einsatz verlieren, im günstigsten Fall das Zweifache des Einsatzes als Auszahlung erhalten.